

The Bridge of Flowers

CUT & PASTE mining and re-assembling of metal structures

Ana Maria Chiriac 0611997

Kategorie: Upcycle & Recycle
 Studienrichtung: Architektur
 Masterstudium
 Universität der angewandten Kunst Wien

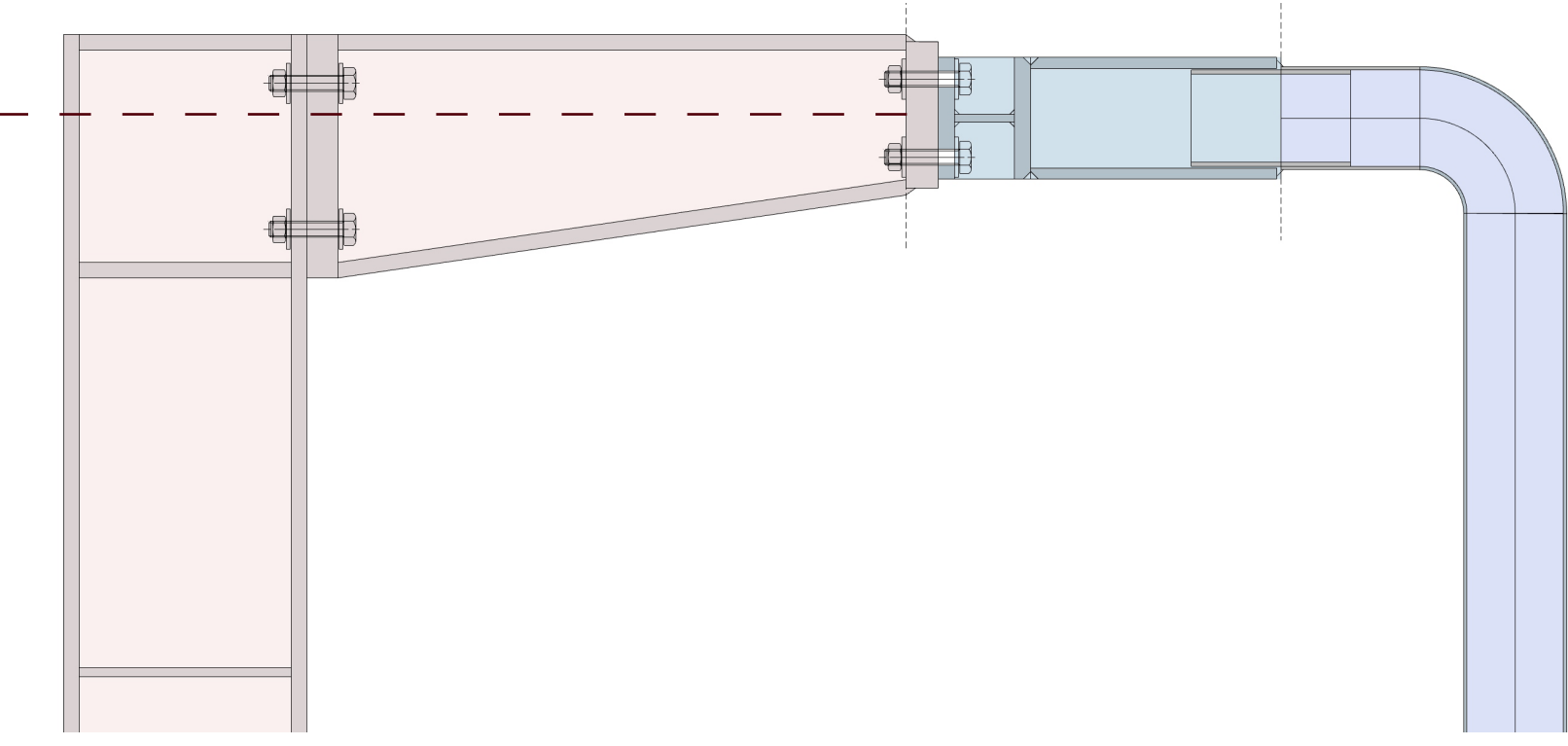
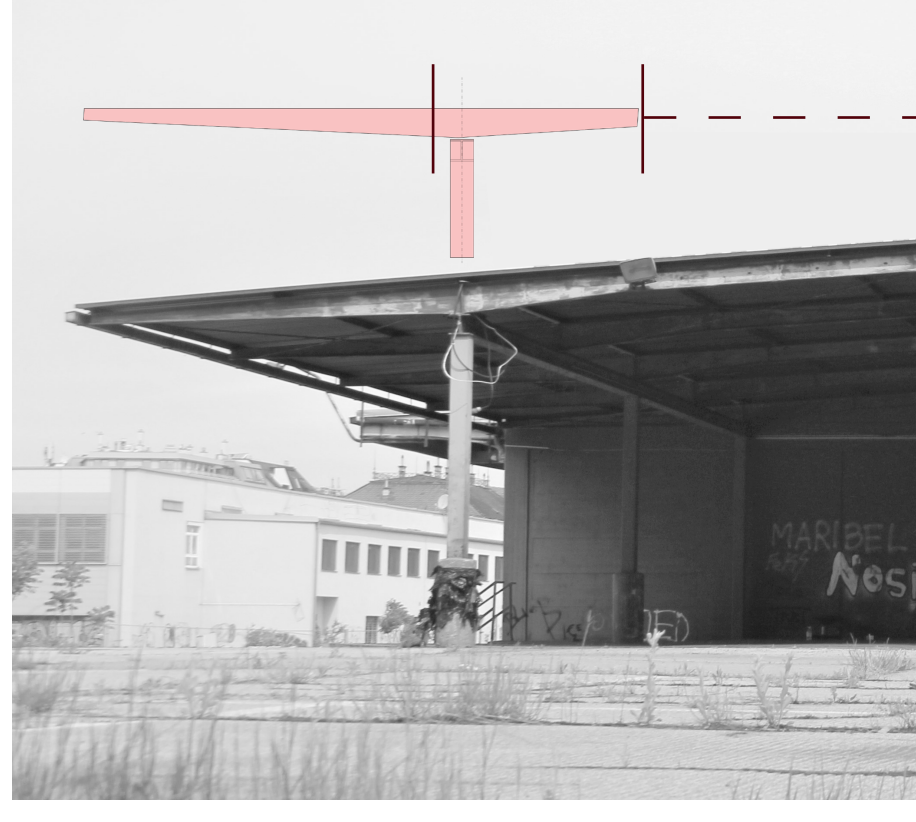
Das Projekt ist eine urbane Intervention, die den öffentlichen Raum am Flussufer zugänglich und attraktiv für Jugendliche und Ältere macht; situiert auf einem verlassenen industriellen Gebiet und bedeutsamer Verkehrsknoten-Brücke der Hauptstadt Chisinau, Moldau. Die leichte Metallkonstruktion schafft eine Verbindung zwischen den verschiedenen Gelände Ebenen der Stadt und der Flusslandschaft und kreiert geschützte Räume für Kreative zum Versammeln, Verweilen und Feiern. Das Design der Struktur nimmt als Leitbild sowohl die lokalen traditionellen Versammlungsformen- und Räume als auch die künstlerischen Ausdrucksformen, Ornamente aus Textilien-, Möbel- und Teppichbereich aus moldawischer und rumänischer Kultur, die eine geschichtliche Kontinuität und Verwendung bis zur Gegenwart haben.

Das Projekt entwickelt Ideen zur RE-USE und UP-CYCLING vorhandener abzutragen-

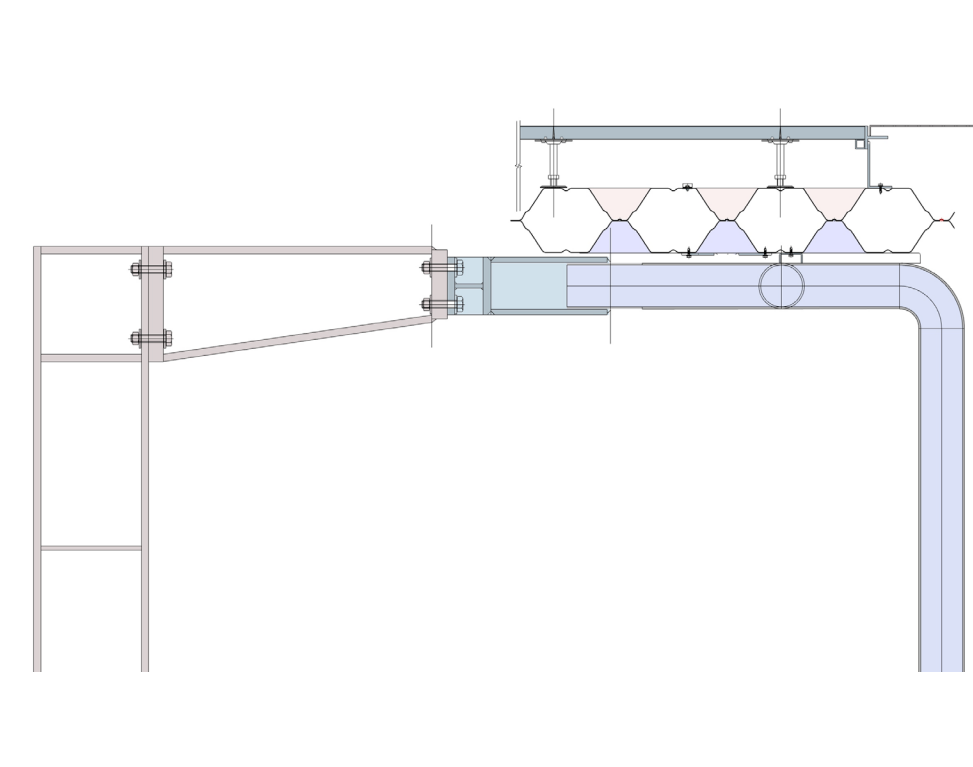
the next generation
Österreichischer Stahlbaupreis für Studierende 2023

der Konstruktionen aus Stahl (dazu eignen sich die Elemente der alten verlassenen Produktionshallen-Ruinen aus der Sowjetzeit) als Unterstützung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft. Das entstandene Stahl- und Leichtmetallsystem setzt sich aus Haupttragwerke, Rohrleitungssysteme, Blechhüte (Blechverkleidungs-) und Verbindungsmittel zusammen, die de-assembliert, kategorisiert, ergänzt und mit Hilfe Standardverbindungen neu arrangiert wird.

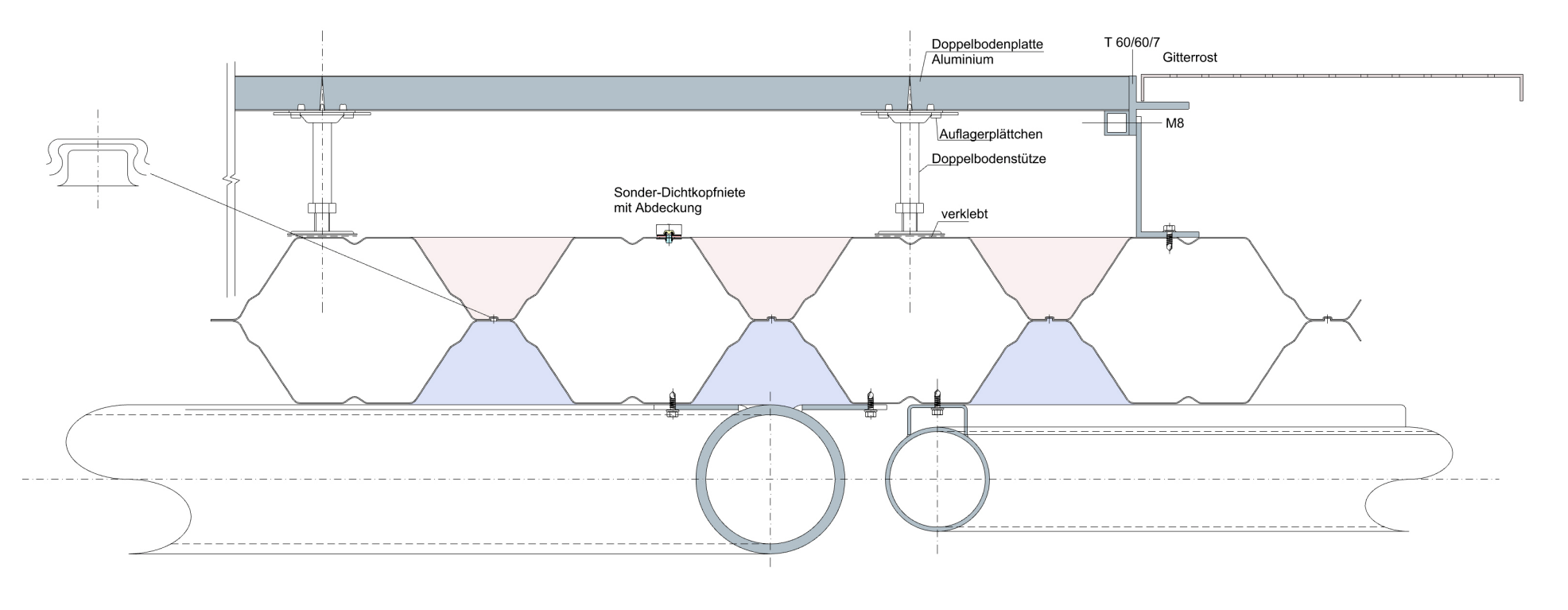
Blechflächen aus Dach- und Fassadenverkleidungen, fallweise Dachleichtbausysteme werden de-assembliert von Verbindungsmittelresten befreit und in Qualitätsgruppen eingeteilt und gelagert. Vorhandene Befestigungslöcher oder Ausklinkungen werden mit Dichtkopfnieten geschlossen oder für weitere aufgesetzte Verbindungs- oder Aufsatzbauteile vorbereitet.



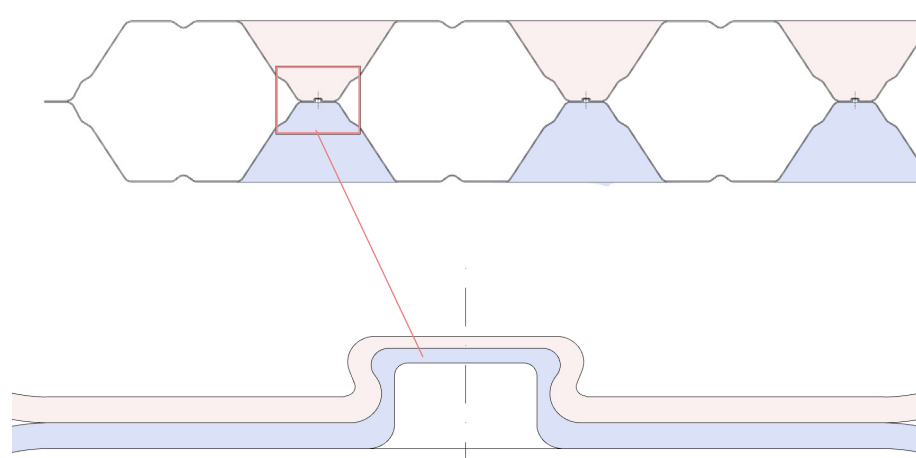
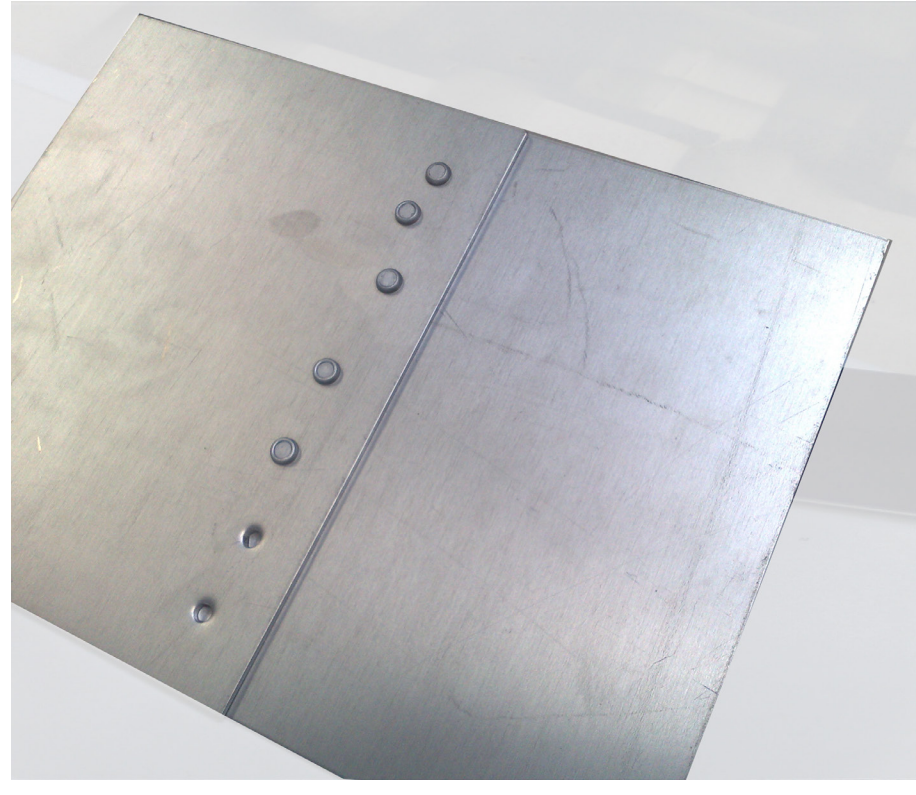
Haupttragwerkssystem aus Upcycling-Ware. Profilschnitten/Standardverbindungen



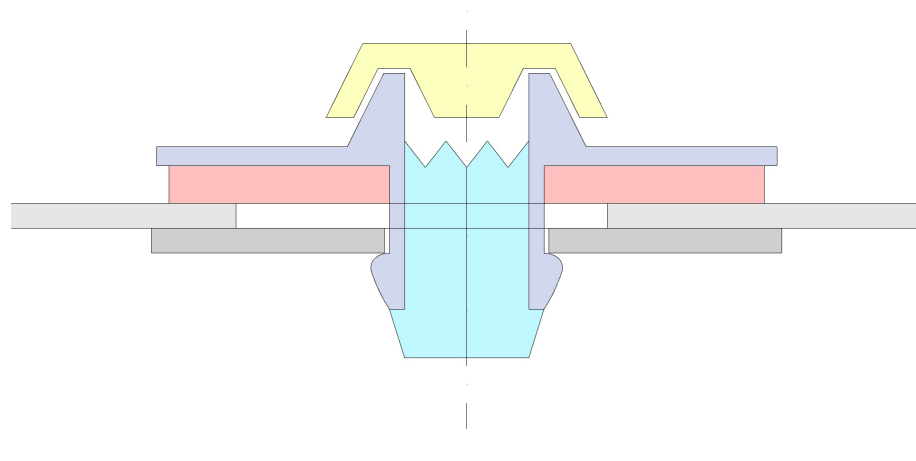
Übersicht Konstruktion



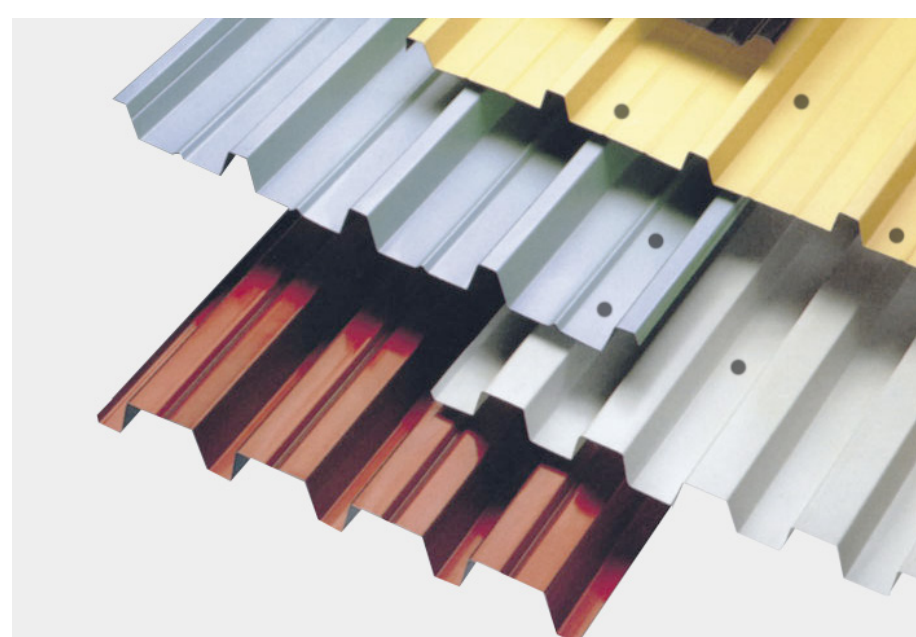
Mehrschaliger Profilblechflächen als Deckenkonstruktion



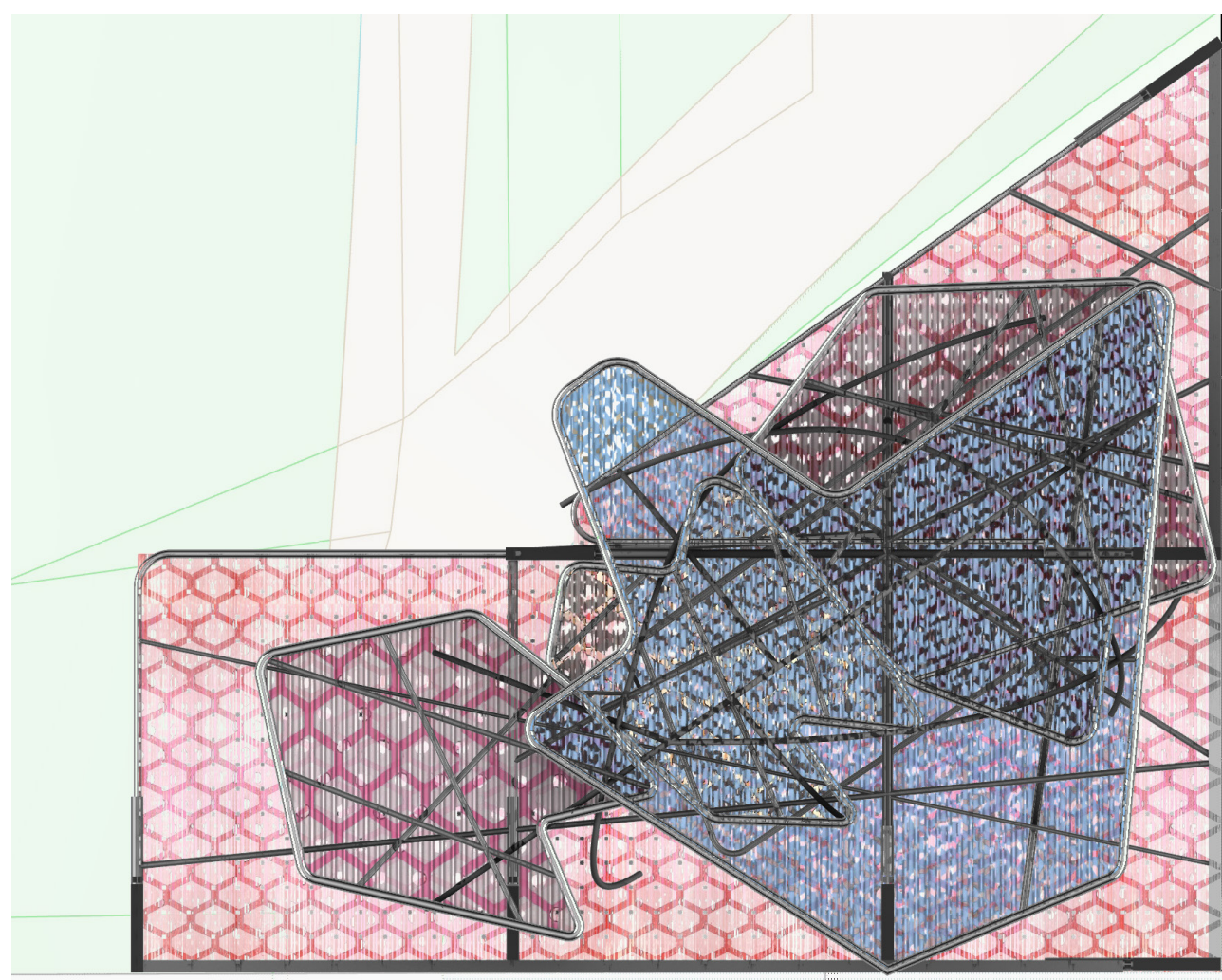
Clinchen von recycelten Blechteilen zu Kombinationen



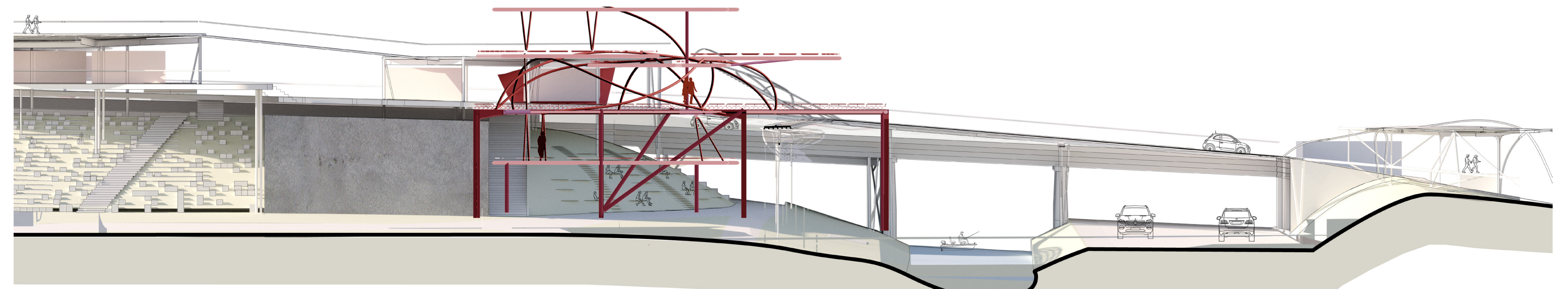
Dichtkopfnieten für das Schließen vorhandener Befestigungslöcher



Trapezbleche als Leichtbauelemente der Decke und von Fassaden



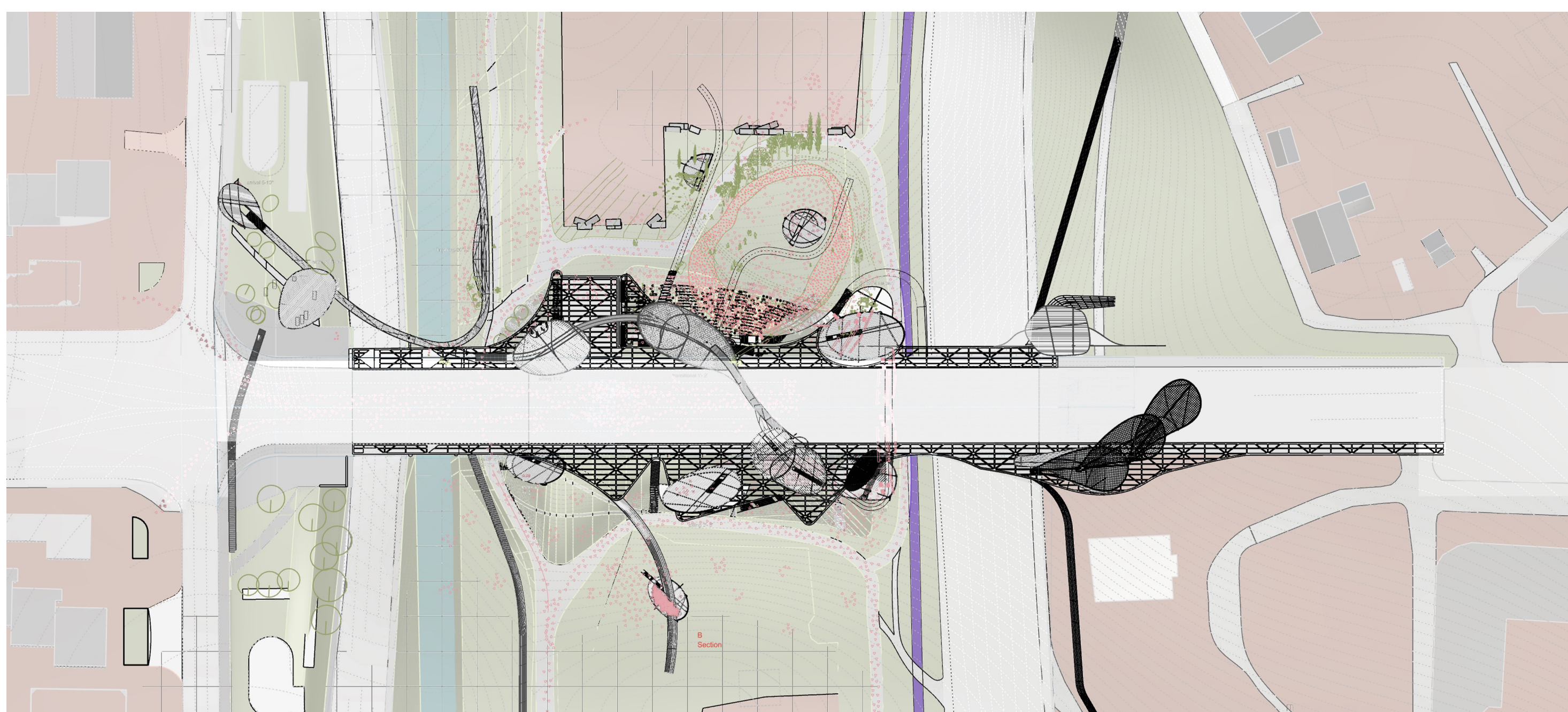
Hauptdeckenebene als mehrlagige Trapezblechfläche



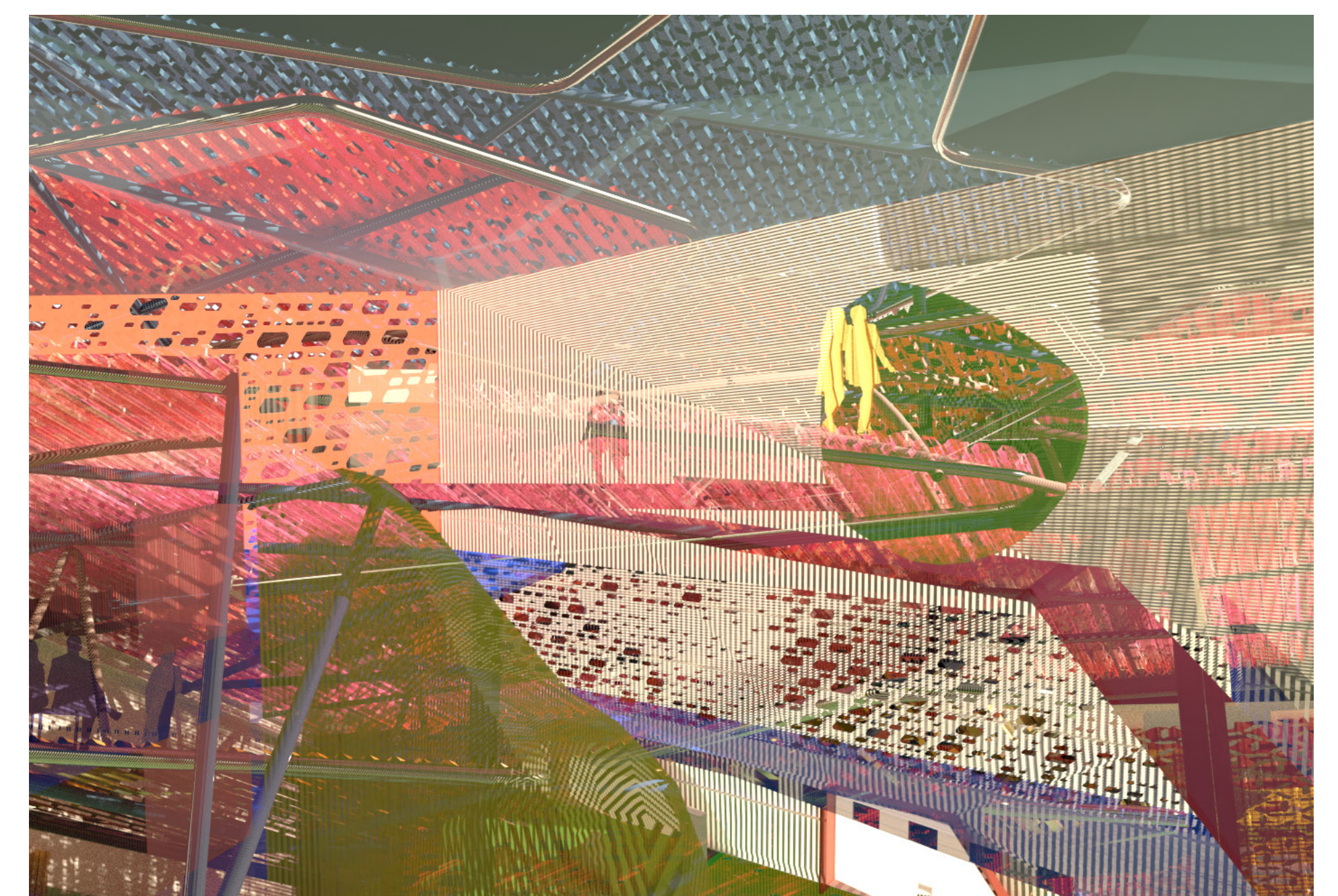
Das neue System der Blechflächen verwandelt ein- und mehrschalige Profilblechflächen als Decken im Leichtbau und Fassaden mit oder ohne Vorsatzbleche, welche durch eine maschinelle Bearbeitung durch Laserschneiden gesonderter Muster und durch einer neuen Färbung - eine individuellen und originelle Gestaltung erfahren. Die neuen Blechflächen entwickeln dabei eine eigenständige Textur und farbbezogene Charakteristik für den Upcycling Vorgang. Die Lochbleche lassen Licht zu und haben eine gewisse Durchsichtigkeit - durch das Überlappen verschiedener Lochblechmuster entsteht ein Effekt eines bewegten Bildes, das während des veränderten Tageslicht neue Schattenmuster einwirft. Es entstehen durchsichtige, offene und geschlossene Räume, die eine Ähnlichkeit zu den traditionellen Textilien und Ornamenten haben.



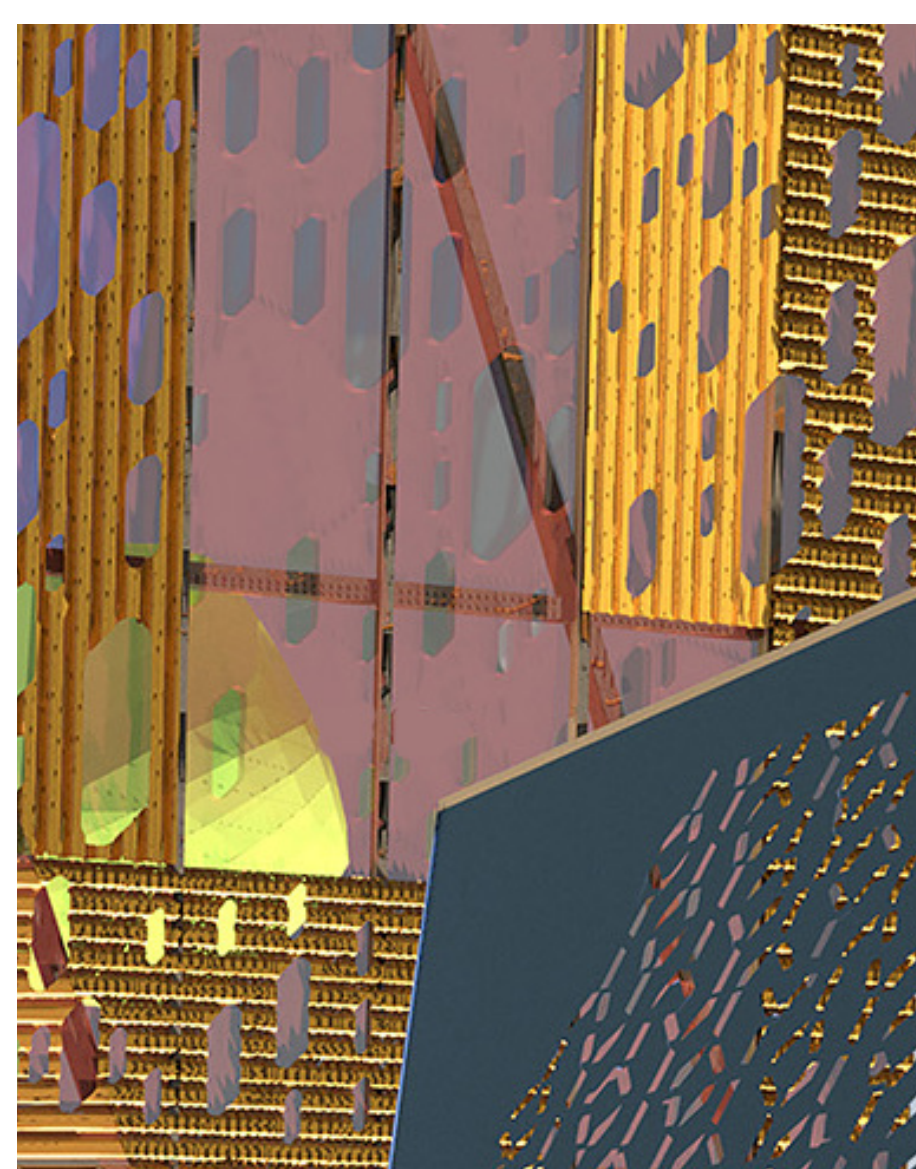
Laser CUT PATTERN auf Blech und



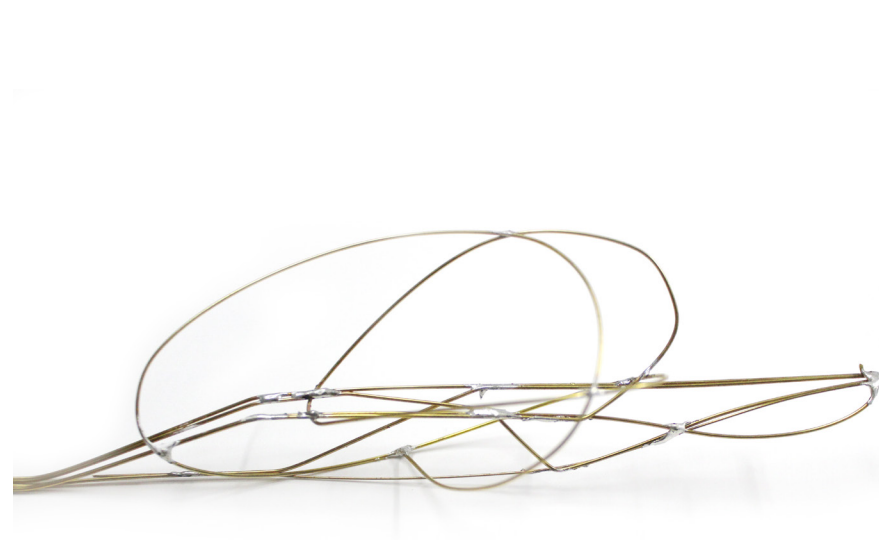
Lageplan der Diplomarbeit, situiert auf einer bestehenden Brücke als zentrale Verkehrsachse der Stadt



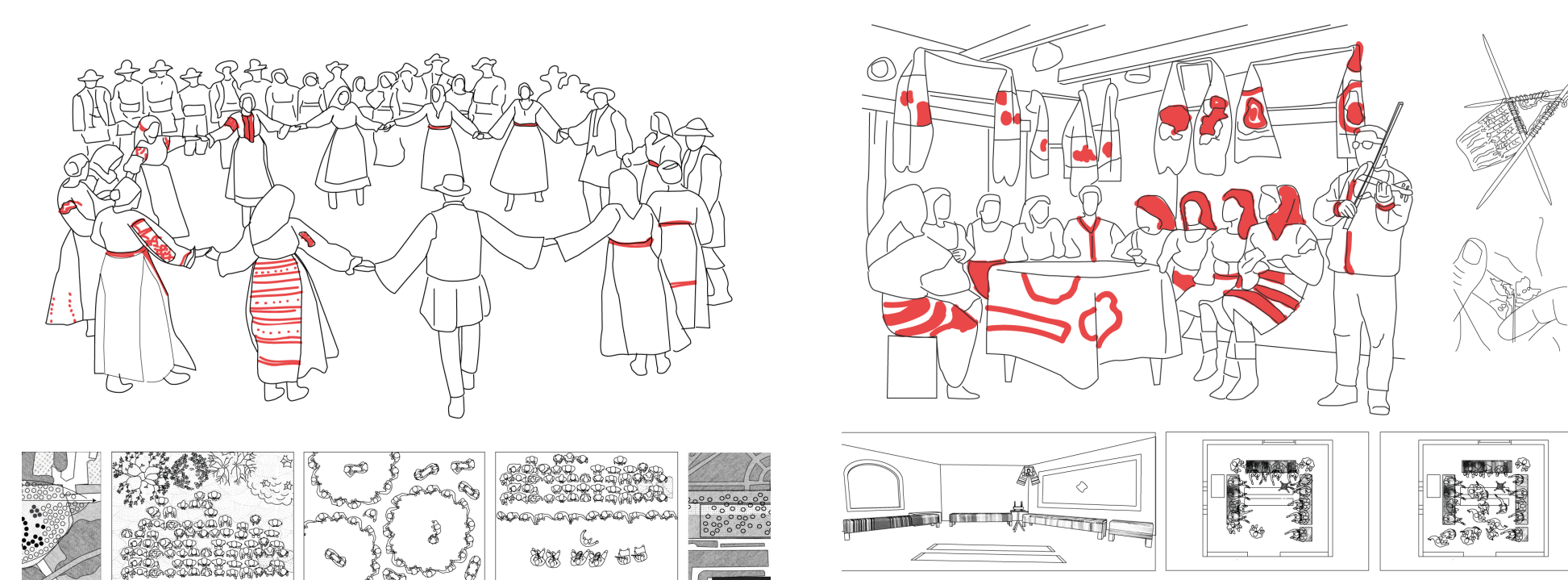
Pavillon-Interior mit aufgestellten mehrlagigen Trapezblechflächen



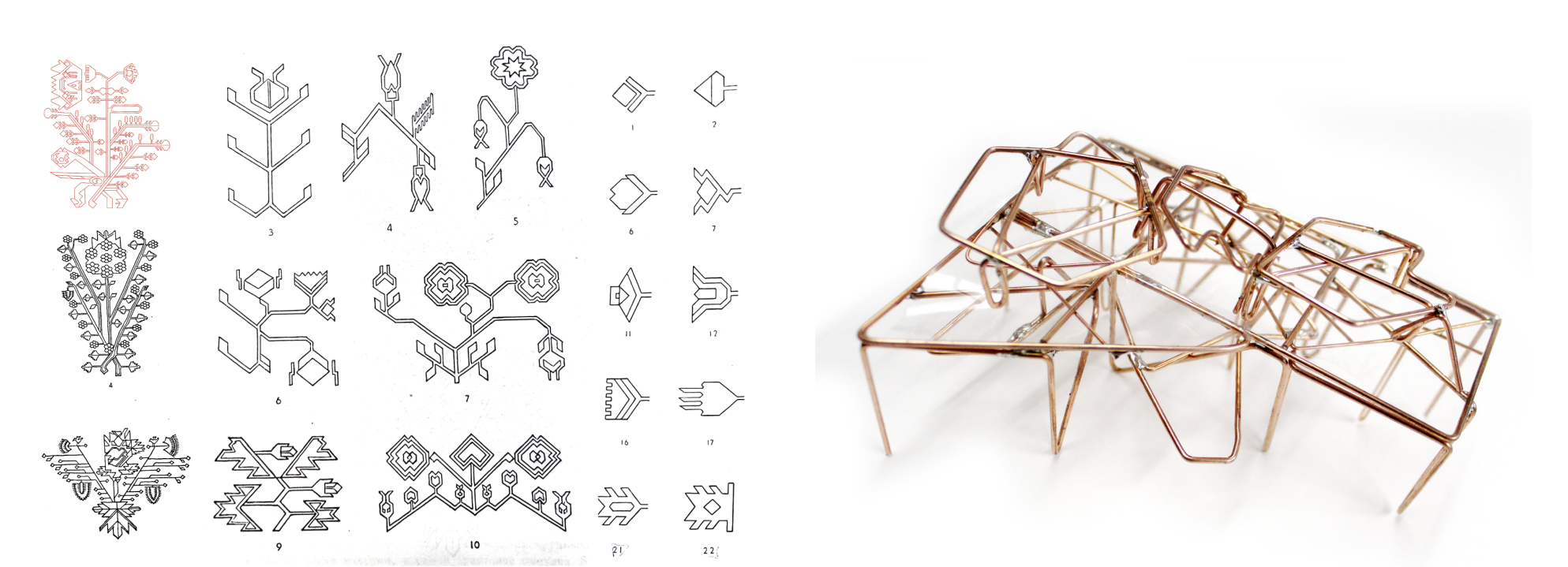
PASTE PATTERN



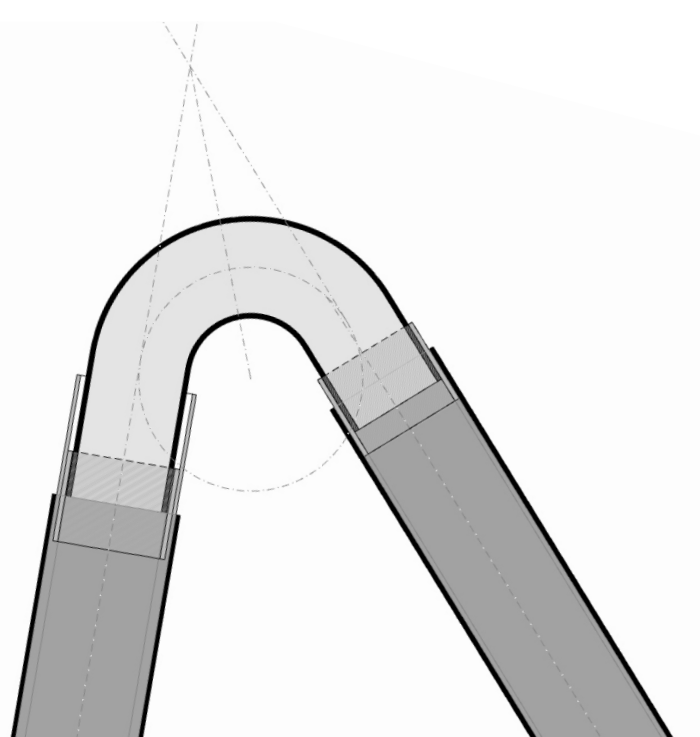
Studie des Tragwerkssystems



Reinterpretation von traditionellen lokalen Versammlungsräumen und Künstlerische Ausdrucksformen als Leitbild der Gestaltung



Rohre aus Leitungssystemen



Einsetzen von Rohrbögen

